

VII. Dr. Fritz Exner-Kolloquium für Nachwuchswissenschaftler im Bereich der Südosteuropaforschung

*Gefördert von der „Fritz- und Helga Exner-Stiftung“
und dem „Schroubek-Fonds Östliches Europa“*

*In Zusammenarbeit mit der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien,
dem Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS)
und der Südosteuropa-Gesellschaft*

Menschen in Bewegung: Gründe, Muster und Folgen von Migration (19.-21. Jh.)

Regensburg, 12.-13.12.2014

Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (Landshuter Str. 4, Raum 017 und Raum 109)

Leiter

Prof. Dr. Ulf Brunnbauer (Regensburg)

Prof. Dr. Wolfgang Höpken (Leipzig)

Prof. Dr. Klaus Roth (München)

Freitag, 12.12.2014

9-10	Einführung und Vorstellung
10-11.30	ÖSTERREICH-UNGARN ALS MIGRATIONSRAUM Markian Prokopovych (Wien): „Metropolen Zentraleuropas und transatlantische Migration im langen neunzehnten Jahrhundert“ Benjamin M. Grilj (Graz): „Mobilität als Antwort. Eugen Ehrlich und Leon Kellners Reaktion auf den Antisemitismus“
12-13.30	GENDER UND FAMILIE Tanya Dimitrova (Jena): „Ehemigration und kulturelle Widersprüche in gemischten bulgarisch-deutschen Familien“ Tanja Višić (Belgrad): „Mikropolitik der Mutterschaft und Transnationalisierung des Betreuungswesens am Beispiel der Erfahrung von Migrantinnen aus dem ehemaligen Jugoslawien, als beruflichen Betreuerinnen in Deutschland“
13.30-14	Mittagsimbiss
14-16	Kolloquiumsvortrag der Graduiertenschule für Ost- und Südosteuropastudien

16.30-19	<p>RAUM, ZEIT, HEIMAT</p> <p>Zlatka Hüttinger (Eichstätt-Ingolstadt): „Beheimatungsstrategien bulgarischer Migranten in Bayern. Ethnographische Zugänge zur Sprache und Heimat im Kontext der Migration“</p> <p>Judith Schmidt (Bonn): „Deutsche Landwirtschaft und osteuropäische Arbeitskräfte: Lebenswelten und Arbeitspraktiken zwischen temporärer und permanenter Migration“</p> <p>Karolina Purnhauser (Innsbruck/Augsburg): „Ausbildung regionaler Disparitäten in Rumänien seit 1990 im Spiegel der Binnenwanderung. Eine geographische Perspektive“</p>
20.00	Abendessen

Samstag, 13.12.2014

9-11.30	<p>RELIGIÖSE UND KULTURELLE DIMENSIONEN/REFLEXIONEN</p> <p>Janka Vogel (Jena): „Transnationale Familien in Rumänien: Wie Kinder und Jugendliche die Arbeitsmigration ihrer Eltern erleben“</p> <p>Lidija Vindiš-Roesler (Graz): „Spirituelle Tourismus im postkommunistischen Slowenien“</p> <p>Dijana Simić (Graz): „Die Hinterfragung (nationaler) Identitäten im Migrationskontext am Beispiel Aleksandar Hemon und seiner Werke“</p>
11.45-13.15	<p>KOLLEKTIVE IDENTITÄTEN</p> <p>Anna Flack (Regensburg): „Ernährung und Ethnizität. Russlanddeutsche im westsibirischen Barnaul“</p> <p>Matthias Thaden (Berlin): „Jugoslawien im Äther. Überlegungen zu Kontinuitäten und Brüchen in der Repräsentation von Identitäten anhand der „Sendung für unsere jugoslawischen Mitbürger“ des Sender Freies Berlin (ca. 1987-ca. 1992)“</p>
13.30-14.00	Abschlussdiskussion

Kontakt:

Ulf Brunnbauer

ulf.brunnbauer@ur.de

Mobiltel.: 0152 56815126